evs ase
ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz
Association Suisse des Ergothérapeutes
Associazione Svizzera degli Ergoterapis

ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz EVS

Jahresbericht 2022

Digitalisierung im Fokus

Wenn Sie diesen Jahresbericht in den Händen halten, sind die Erinnerungen an das Jahr 2022 vielleicht schon etwas verblasst.

In aller Kürze geben wir Ihnen auf diesen acht Seiten einen Überblick über die zahlreichen Aufgaben und Aktivitäten, mit denen sich die Mitglieder in Kommissionen, Personen im Ehrenamt und aus dem Zentralvorstand, Mandatsträger*innen und Freiwillige sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle im vergangenen Jahr befasst haben.

Der Jahresschwerpunkt 2022, die Digitalisierung unter dem Motto «see the chance – get involved», war sehr aktuell, hatte doch die Pandemie in den vergangenen zwei Jahren dazu geführt, dass ein grosser Teil der Verbandstätigkeiten und des Therapie- und Arbeitsalltages online stattfinden musste. Die Digitalisierung und das Thema Datensicherheit erhielten dadurch zusätzlichen Schub.

Im Laufe des Jahres 2022 konnten Sitzungen sowie interne und externe EVS-Veranstaltungen wieder physisch stattfinden. Persönliche Begegnungen tragen dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit zu stärken, beides Aspekte, die für die Verbandstätigkeit wichtig sind.

Der personelle und finanzielle Druck auf die Ergotherapeut*innen hat sich im vergangenen Jahr weiter verstärkt. Diese Herausforderung hat der EVS angepackt. Insbesondere auf politischer Ebene setzen wir auf eine interprofessionelle Zusammenarbeit, um unseren Anliegen das nötige Gewicht zu verleihen.

Mit herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,
Colette Carroz, Präsidentin EVS

Berufspolitik, Berufsentwicklung, Bildung und Forschung

2022 im Fokus: Nach mehrmaligen Interventionen beim Bundesamt für Statistik wurde der EVS darüber informiert, dass die Ergotherapie ab 2023 als eigenständiger Beruf in die Berufsnomenklatur aufgenommen wird. Damit werden wir erstmals über genaue Zahlen zur Ergotherapie in der Schweiz verfügen.

Die Verhandlungen über den Qualitätsvertrag und das entsprechende Konzept (KVG-Revision Art 58a ff.) beschäftigten uns intensiv. Zu einem Verhandlungsabschluss kam es nicht, da im Bereich der Finanzierung der zusätzlichen Kosten zwischen den Leistungserbringern und dem EVS keine Einigung erzielt werden konnte.

Verschiedene interprofessionelle Projekte wurden lanciert (z. B. Opti-Q Multimorbidität), bei denen die Ergotherapie nicht einbezogen wurde, obwohl sie ebenfalls betroffen ist. Der EVS hat erfolgreich interveniert, sodass EVS-Mitglieder die Ergotherapie in diesen Projekten nun vertreten.

Der EVS hat, teilweise zusammen mit anderen Berufsverbänden, schriftlich und mündlich zu Themen wie Berufsausübungsbewilligung, Teuerung, Kostendruck, steigende Energiepreise, Bearbeitungszeiten bei der SASIS oder Qualitätsverträge Stellung genommen. Adressaten waren Bundesrat Alain Berset, das BAG, die GDK, die Kantonalen Gesundheitsdirektionen, die SASIS sowie verschiedene Krankenkassen.

Themen 2022

- BAG-Arbeitsgruppe Long Covid
- Projekt Prevention of Pain Chronification (PrePaC)
- Swiss Memory Clinics: Erstellen einer nationalen Guideline für die nicht medikamentöse Therapie bei Menschen mit Demenz
- Smarter Medicine (s. Verband)
- Swiss Interprofessional Educations Course (SwissIPE)
- Kommissionen Berufspolitik, Forschung & Wissenschaft, AG Advanced Practice[1], Ethik- und Beschwerderat, Forschungsbeirat, WFOT-Delegation
- Vernehmlassungen (Gesundheitsvorsorge, Health 2040), Kostendämpfung[1]
- Qualitätsverträge[1]

[1] Zusatzinfos s. QR-Code zum Jahresbericht online

Dienstleistungen

2022 im Fokus: Das «Praxishandbuch» für selbstständige Ergotherapeut*innen aus dem ambulanten Bereich wurde in Zusammenarbeit mit Jurist*innen und Treuhänder*innen in allen drei Sprachen (d, f, i) aktualisiert.

Unter den deutsch- und italienischsprachigen Mitgliedern wurde eine Umfrage zum EVS-Weiterbildungsangebot durchgeführt, mit dem Ziel, das Weiterbildungsbedürfnis der Ergotherapeut*innen optimal zu erfassen und im Kursangebot zu spiegeln.

Bei den Beratungen standen Fragen rund um die kantonalen Berufsausübungsbewilligungen und den Nachweis der Qualität sowie der Verkauf von Praxen im Zentrum. Weiterhin leistete die Geschäftsstelle in Einzelfällen Unterstützung in Streitigkeiten mit den Kranken- und Unfallversicherungen. Beraten wurden auch ausländisch diplomierte Ergotherapeut*innen. Die Eignungsprüfungen wurden in Zusammenarbeit mit dem SRK und den Fachhochschulen organisiert.

Zusammen mit der ZHAW erarbeitete der EVS das ErGo-Mentoring-Programm, zur Unterstützung von Berufs(wieder)einsteiger*innen.

Beratungen
685
Stunden

Tarife, Versicherungen, Arbeitsrecht, Kooperationsverträge, Löhne und verschiedene berufsspezifische Themen

44
Kurse

22 Kurse (d), 22 Kurse (f), total 755 Teilnehmende (390 d / 365 f)

12
Ausgaben «Ergotherapie»

Total 31 Fachartikel

12
Newsletter

Öffnungsrate: 59,6 %

Circa
5,74
Mio.

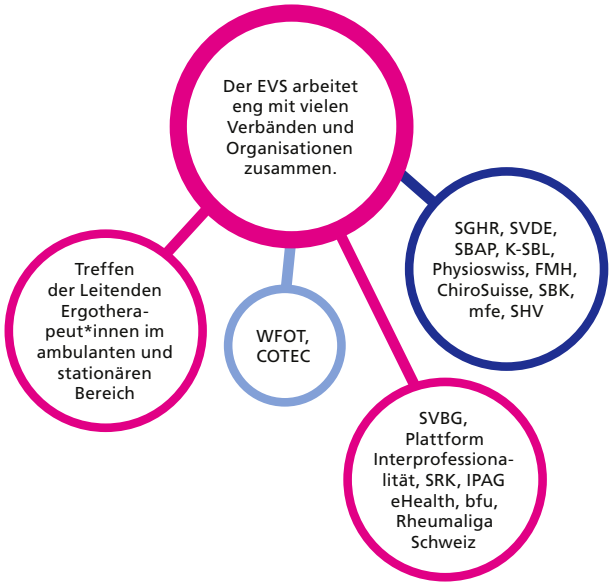
Zugriffe auf ergotherapie.ch

Partnerschaften und Zusammenarbeit

2022 im Fokus: Die Zusammenarbeit mit anderen Berufsverbänden und Dachorganisationen war ein zentrales Element der EVS-Tätigkeiten. Der Kostendruck, Gesetzesänderungen und der Fachkräftemangel betreffen alle Berufe im Gesundheitswesen, daher war und ist der Austausch untereinander, aber auch die gemeinsame Erarbeitung von Inhalten und Stossrichtungen zentral.

Am WFOT-Kongress in Paris organisierten DVE, Ergotherapie Austria und EVS gemeinsam einen Stand, der zu einem Treffpunkt für die Ergotherapeut*innen aus der Schweiz, aus Österreich und Deutschland und auch aus vielen nicht deutschsprachigen Ländern wurde.

DVE, Ergotherapie Austria und EVS sowie der luxemburgische Verband ALED trafen sich (online und physisch) zweimal zu Arbeitssitzungen am 4-Ländertreffen. Im RIAFE, dem internationalen Netzwerk der französischsprachigen Ergotherapieverbände, ist der EVS seit 2022 wieder mit einem ZV-Mitglied vertreten. Der verbands- und berufspolitische Austausch über die Landesgrenzen hinaus ist wichtig und stärkend.



Verband

2022 im Fokus: Besonders gefreut hat uns, dass wir die Delegiertenversammlung (DV) 2022 wieder vor Ort abhalten konnten. Interaktion und Austausch zwischen den Delegierten und der Verbandsführung konnten dadurch intensiviert werden.

Die Delegierten wurden unter anderem darüber informiert, wie die Strategie 2024–2027 entwickelt werden soll. Ein Novum ist der Einbezug der Vertreter*innen der Präsident*innenkonferenz (PK) und der DV-Abgeordneten in den Entstehungsprozess der Strategie. So wurde an der PK im November 2022 eine Analyse zu den Stärken und Schwächen des Verbandes sowie über Chancen und Risiken, die sich aus dem Verbandsumfeld ergeben, vorgenommen. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen dem Zentralvorstand bei der weiteren Ausarbeitung der Strategie 2024–2027.

Auch 2022 besuchten Mitglieder des Zentralvorstandes verschiedene Sektionen. Diese Besuche leben von dem persönlichen Austausch und fördern das gegenseitige Verständnis für Herausforderungen und Möglichkeiten der jeweiligen Aufgaben.

Zur Jahresrechnung 2022

14
Sektionen
2628
Mitglieder
(+57)

Geschäftsstelle
460
Stellenprozente
7692
Arbeitsstunden
pro Jahr

1,78
Mio. Franken
Umsatz

6
Vorstandsmitglieder
1340
Arbeitsstunden
pro Jahr

Der EVS finanziert seine Arbeit durch Mitgliederbeiträge und dank folgender Sponsoren: Orthopartner, Vaudoise, HIN, VCW und Frei SWISS.
Ein herzliches Dankeschön!

Sektionen

2022 im Fokus: Die Sektionen sind das Lebenselixier des EVS. Sie stehen in engem Kontakt mit den EVS-Mitgliedern und machen mit ihren Anlässen den Berufsverband erlebbar.

Auch im vergangenen Jahr beobachteten sie kantonale Entwicklungen und nahmen an kantonalen Vernehmlassungen von Gesetzesänderungen teil. Die Geschäftsstelle und der Zentralvorstand unterstützten die Sektionsvorstände in ihrer politischen Arbeit.

Viele Sektionen nutzten das Angebot und gestalteten zusammen mit einem Mitglied aus dem Forschungsbeirat sowie Mitgliedern aus dem Zentralvorstand verschiedene Treffen zum Thema Smarter Medicine, um so die Diskussion über die Unter-, Über- und Fehlversorgung in der Ergotherapie zu lancieren.

Das Sektionshandbuch wurde mit der Unterstützung eines Mitglieds komplett überarbeitet, damit konnten Formulare vereinheitlicht und Prozesse geklärt werden. Für die Sektionsvorstände fand Anfang Juli online eine Informationsveranstaltung statt, an der das aktualisierte Handbuch im Detail vorgestellt wurde.

Sektionsanlässe

- Sektionen Aargau/Region Basel zum Thema «Ethische Entscheidungsfindung» und «Resilienzförderung»
- Sektion Jura/Jura-Bernois zum Thema «Wollen Sie des Kaisers neue Kleider? Der Mehrwert von Beschäftigung in der Ergotherapie» (Voulez-vous les habits neufs de l'empereur? La plus-value de l'occupation en ergothérapie)
- Sektionen Bern/Solothurn, Vaud, Zürich/Schaffhausen, Luzern/Aargau und Graubünden/Glarus zum Thema Smarter Medicine

Informationen zum Projekt Smarter Medicine

EVS/ASE
Altenbergstrasse 29
Postfach 686
3000 Bern 8
evs-ase@ergotherapie.ch

ergotherapie.ch

Jahresbericht online